

**Betreff:**

Stadtteilzentrum Klarenthal erhalten (SPD/FDP)

**Antragstext:**

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD/FDP:**

Der Ortsbeirat missbilligt die Überlegungen des Magistrats, das Stadtteilzentrum Klarenthal zu schließen, aufs Schärfste. Er fordert den Magistrat auf, sich nicht aus Kostengründen seiner sozialen Verantwortung gegenüber dem Ortsteil zu entziehen, sondern ihr endlich nachzukommen.

**Begründung:**

Wie den Medien zu entnehmen war, bestehen seitens des Magistrats Überlegungen, mehrere Stadtteilzentren, darunter auch das in Klarenthal, zu schließen, um dadurch notwendige Einsparungen im Haushalt vornehmen zu können. Der Ortsbeirat teilt die Auffassung, dass gespart werden muss, ist aber entsetzt darüber, dass der Gedanke überhaupt aufkommen konnte, das Stadtteilzentrum Klarenthal zu schließen. Gerade die Mitglieder des Magistrats, aber auch die der Stadtverordnetenversammlung, müssten um die Bedeutung solcher Einrichtungen für sozial schwächere Ortsteile wissen. Die Klarenthaler Zahlen sprechen für sich (Quelle: Stadtteilprofile 2022 für den Ortsbezirk Klarenthal):

- Arbeitslosenquote 12,9 %
- Haushalte mit Bezug von SGB II - Leistungen 15 %
- Personen mit Bezug von SGB II - Leistungen 21,9 %
- Personen mit Migrationshintergrund 56,7 %.

Damit zählt Klarenthal zu den Ortsteilen mit einer „sehr hohen sozialen Bedarfslage“. Bei der Bewältigung der Aufgabe, diese soziale Schieflage halbwegs zu beherrschen, leistet das Stadtteilzentrum mit seinen Mitarbeitern eine hervorragende Arbeit. Dies gilt insbesondere für den Jugendbereich. Gerade in der Zusammenarbeit mit Moja zeigen sich die Signale einer positiven Entwicklung. Die Schließung des Stadtteilzentrums würde die Arbeit der letzten 20 - 30 Jahre in diesem Bereich zunichtemachen.

Aber auch für die übrige Klarenthaler Bevölkerung ist das Stadtteilzentrum, insbesondere nach dem Wegfall des „Platanenhofs“, einer der wenigen Treffpunkte in Ortsteil, an denen die für das Wohlbefinden der Menschen so wichtigen sozialen Kontakte gepflegt werden können.

Der Ortsbeirat steht deshalb auch hinter dem Beschluss der Stadtteilkonferenz vom 15.05.2023 und dem Inhalt des diesbezüglichen Schreibens an Oberbürgermeister Mende, Sozialdezernentin Dr. Becher sowie die Mitglieder von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung.

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, statt das Stadtteilzentrum zu schließen dessen 2. Bauabschnitt, wie vom Ortsbeirat schon seit Jahrzehnten gefordert, schnellstmöglich zu verwirklichen, damit diese für die Bürgerinnen und Bürger Klarenthals so wichtige Einrichtung mit den wachsenden Einwohnerzahlen Schritt halten kann.

Bei der Eröffnung des Stadtteilzentrums - damals hieß es noch Gemeinschaftszentrum - am 26.03.1982 wurde es als das „Herz Klarenthals“ bezeichnet. Die Herausnahme des Herzens ist, wie wir alle wissen, tödlich. Der Ortsbeirat kann nicht glauben, dass es die Absicht des Magistrats ist, Klarenthal das Herz zu nehmen.

Wenn doch, dann „RIP Klarenthal“.

Antrag Nr. 23-O-16-0029  
SPD/FDP

---

Wiesbaden, 23.06.2023